



arkadis
begleiten beraten bewegen

7. Nationale Arkadis-Fachtagung
Mittwoch, 6. November 2019

Hin- und herschieben?

An der Schnittstelle von Psychiatrie und sozialen Institutionen

 Psychiatrie-Dienste Süd

psychiatrie
st.gallen
nord

Liaison zwischen
Psychiatrie und
Betreuungsinstitutionen

Vermeidung von
Notsituationen und
stationären Akutaufnahmen

Dr. med. Stefan Telser
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Leiter Erwachsenenpsychiatrie PSGN am Standort Rorschach

Erstkontakt im ambulanten Setting

Fehlen von Informationen zur Ausgangssituation von Funktionalität und Symptomatik der Patienten

Fehlen von Verständnis für das Betreuungsteam

Handlungsdruck

medikamentöse Sedierung und stationäre Akutaufnahme

Patienten und Alltagsbetreuung müssen sich an das akute
Behandlungsregime anpassen

stationäre Besserung der Symptomatik bedeutet nicht
zwangsläufig Wiederherstellung der Funktionalität im Alltag

**Fazit: Krisentermin in der psychiatrischen Ambulanz ist
kein guter Einstieg in Diagnose und Behandlung zur
Erhaltung der Funktionalität im Alltag**

Prophylaxe von Notsituationen,
die zu **akutem Handeln**
zwingen und
Behandlungsmöglichkeiten
einschränken

Liaison von Psychiatrie und Betreuungsinstitution

- **HPV Rorschach**

gemeinnütziger Verein

650 Mitarbeitende, Schüler und
Bewohner

Wohnbereich Dörfli, Atelier am
Gärtnerweg, Montage
Splügenstrasse und weitere
Standorte

Liaison von Psychiatrie und Betreuungsinstitution

- **Psychiatrie St.Gallen Nord (PSGN) in Rorschach**
 - kantonale Erwachsenen Psychiatrie
 - Versorgungsauftrag für etwa 40.000 Menschen der Region
 - Ambulanz und Tagesklinik

Fachliche Konzepte/Methodik

HPV Rorschach

- Begleitung nach dem WKS Modell, nach Willem Kleine Schaars
 - jede Person hat Vorstellungen für die eigene Lebensgestaltung
 - Fähigkeiten zur Umsetzung werden entwickelt
 - die verstehende und strukturierende Rolle der Beziehungsgestaltung sind personell getrennt und werden von Alltagsbegleitung und Prozessbegleitung übernommen
- Privatsphäre in der Wohngruppe
- öffentlicher Raum im Atelier/Schule/Ausbildung/Montage
- private und öffentliche Alltagsbegleitungen haben unterschiedliche Beziehungen zu den Patienten und sind getrennt

Fachliche Konzepte/Methodik

Psychiatrie St.Gallen Nord (PSGN) in Rorschach

- Einzelgespräche mit/ohne Begleitung von Alltags- und Prozessbetreuung
- Besprechung mit Alltags- und/oder Prozessbegleitung
- Round Table mit Betreuungsteam HPV, Hausarzt, Angehörigen, Beistandschaft
- Fallbesprechungen
- Fortbildungen
 - Schlafstörungen/Lichttherapie
 - psychiatrische Störungsbilder
 - medikamentöse Behandlung
- Kontakt mit Hausärzten
- Kontakt mit Behandlungsteams bei stationärer Behandlung

Kommentare der Fachpersonen zur Zusammenarbeit

Lili Vujic, Teamleitung Dörfli

Miguel Bedregal, Alltagsbetreuung Atelier

Riaz Kazi, Leitung Atelier am Gärtnerweg

"... wir arbeiten in Teams ... man nimmt sich was am Morgen vor und am Abend ist es ganz anders ... miteinander aushandeln ..."

"Abläufe sind wichtig ... noch wichtiger ist ein guter Tag ... eine gute Woche ... Absichten, Pläne und Ziele anpassen ... wir haben gelernt, dass überschaubare Strukturen wichtig sind ..."

"... Anpassung ist wichtig, damit es den Menschen gut geht ..."

"Strukturen entstehen mit den Bewohnern ... Produktion soll nicht etwas zum Vorzeigen sein und nicht auf Kosten der Beziehung zu den Menschen ..."

"Menschen haben ein Bedürfnis nach Struktur"

"... den Inhalt vom Tag individuell anpassen ..."

Kommentare der Fachpersonen zur Zusammenarbeit

Riaz Kazi, Leitung Atelier am Gärtnerweg, sagt zur Liaison-Zusammenarbeit:

- "Jede Fachperson kann eine fachliche Meinung vertreten ... ohne Hierarchien und Abhängigkeiten"
- "Im Dialog Erklärungen bekommen ... unheimliche Qualität"
- "Hürden abbauen gegenüber Psychiatrie und psychiatrischen Massnahmen/Medikamenten"

Konzept der agogischen und psychiatrischen Zusammenarbeit des Erwachsenenbereichs des HPV Rorschach mit der Psychiatrie St.Gallen Nord in Rorschach

von Birgit Maurer, Bereichsleiterin Wohnen/Atelier und Stefan Telser

(Auszug)

- **freie Arztwahl**
- **ambulant vor stationär** entsprechend dem kantonalen Psychiatriekonzept.
- **interdisziplinärer Austausch** ... (um) den herausfordernden Situationen zu begegnen, die sich aus der psychischen Erkrankung der Klientinnen und Klienten ergeben können.
- Die psychiatrische Begleitung wird durch den **Einbezug der Bezugspersonen und der Lebenssituation des Klienten oder der Klientin** effizienter.
- Die Basis der erfolgreichen Behandlung sind **tragfähige Beziehungen**, ein konstruktiver Austausch und eine Zusammenarbeit in gegenseitigem Respekt.

Notsituationen werden von allen Betroffenen nicht mehr als akut wahrgenommen.

Veränderungen im Krankheitsbild,
dem Funktionsniveau
und in der Beziehungsdynamik
können früh im Team und mit den Bewohnern
thematisiert werden.

Psychiatrische Therapien
kommen nicht mehr von aussen
spät
isoliert vom Betreuungsteam

sondern
sind in den Alltag der Bewohner integriert
rechtzeitig in der Krankheitsentwicklung
in guter Abstimmung mit dem Betreuungsteam.

A close-up, blurred background of a pink rose with white text overlaid.

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit